

OFFENE ARCHIVE?

ARCHIVE 2.0 IM DEUTSCHEN SPRACHRAUM
(UND IM EUROPÄISCHEN KONTEXT)

22. BIS 23. NOVEMBER 2012 | SPEYER



WEB 2.0 SOCIAL WEB
ARCHIVE 2.0 MITMACH-WEB
BÜRGERARCHIVE SOZIALE MEDIEN
NEUE WEGE VIRTUELLE WELTEN
GAMING-COMMUNITIES NUTZER
PROBLEME ERWARTUNGEN SOCIAL DIPLOMATIK 2.0
DIGITAL PRESERVATION 2.0 ANWENDUNGEN
ARCHIVLANDSCHAFT 2.0 IMAGEFILME INTERNET
WIKIMEDIA ARCHIVPÄDAGOGIK 2.0 WEBLOG
AUFBRUCH REISE GEWÖHNUNG

„Social Media ist so groß, dass man es nicht mehr ignorieren kann. Groß hier im Sinne der Aufmerksamkeitsbündelung. Social Media ist so groß, dass man es als gegenwärtigen Entwicklungsstand des gesamten Internet betrachten muss.“

SASCHA LOBO

Sind die deutschen, oder besser gesagt deutschsprachigen Archive im internationalen Vergleich und im Gesamtkontext der neuen Medien eigentlich Spätzügler? Diese grundsätzliche Frage kann momentan kaum zufriedenstellend beantwortet werden – wohl aber diejenige nach der Rolle der (digitalen) „sozialen Medien“ in den deutschen Archiven: Sie kann ohne weiteres unter die Rubrik „fast keine Rolle“ bis „gar keine Rolle“ eingeordnet werden. Die Anwendungen und Prinzipien des sogenannten „Web 2.0“ sind schon seit Jahren in aller Munde. Aber sie werden von der deutschen Archivcommunity selten institutionell verwendet.

Bezogen auf einen größeren Kontext bleibt die archivische digital-soziale Entwicklung samt Fachdiskussion hierzulande erheblich hinter den „Trendsettern“ in anderen Staaten zurück. Der engagierte Appell von Mario Glauert auf dem Deutschen Archivtag in Regensburg im Jahr 2009 brachte bis heute nur wenig sichtbare Ergebnisse.

Dem will die Tagung abhelfen! Sie versteht sich als Kick-off-Meeting für die deutschen Archive 2.0:

Neben einer übergreifenden Web 2.0-Sektion steht die Sicht der potentiellen Nutzer der Angebote. Ein Überblick zur Situation im In- und Ausland findet seine Fortsetzung in einer ganzen Reihe von Beispielen der praktischen Umsetzung.

BJÖRN BERGHAUSEN

Berlin

DANIEL BERNSEN

Koblenz

EDOUARD BOUYÉ

Frankreich

CHRISTOPH DEEG

Berlin

BASTIAN GILLNER

Düsseldorf

MARIO GLAUERT

Potsdam

NINA GOSTENČNIK

Slowenien

KLAUS GRAF

Aachen

SUSANN GUTSCH

München

PETER HABER

Schweiz

CHARLOTTE JENSEN

Dänemark

THOMAS JUST

Österreich

JOACHIM KEMPER

Speyer

CARSTEN LANGE

Speyer

ROBERT LANGE

Potsdam

JANA MOCZARSKI

Frankfurt am Main – Leipzig

JENS MURKEN

Bielefeld

ANDREA RÖNZ

Linz am Rhein

OLIVER SANDER

Koblenz

ULRIKE SCHMID

Frankfurt am Main

CHRISTIAN SPLIESS

Duisburg

ELISABETH STEIGER

Speyer

FRANK TENTLER

Oberhausen

CHRISTIAN VAN DER VEN

Niederlande

JOCHEN VERMOTE

Belgien

GEORG VOGELER

München – Graz

THOMAS WOLF

Siegen



Education and Culture DG

Culture Programme

With the support of the Culture Programme 2007-2013 of the European Union.

Weitere Informationen:

Die Tagung findet im Stadtratssitzungssaal in Speyer statt (Rathaus, Rückgebäude, Maximilianstr. 12, 67346 Speyer). Tagungssprachen: Deutsch und Englisch. WLAN wird verfügbar sein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen zur Teilnahme ab sofort an: stadtarchiv@stadt-speyer.de.

“Offene Archive?” wird organisiert und gefördert von:

Stadtarchiv Speyer, Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein und ICARUS.

Weitere Informationen (Tagungsblog):

<http://archive20.hypotheses.org/>

Twitter-Hashtag: #archive20

